

Gefällt mir!

Wie Kinder-Influencer*innen mit Likes gute Geschäfte machen

Online-Seminar | Mittwoch, 17. November 2021

Das Geburtstagsvideo einer Neunjährigen, ein Junge, der vor laufender Kamera Spielzeug auspackt, Geschwister, die Süßigkeiten testen – das sind sogenannte Kinder-Influencer*innen. Sie erzählen in den sozialen Netzwerken aus ihrem unbeschwernten, glücklichen und erlebnisreichen Leben und geben sehr private Einblicke in ihren kindlichen Lebensalltag. Werden die Videos vielfach geklickt, wird die Industrie auf die Kanäle aufmerksam und bietet den Kindern Werbedeals an oder sponsert Ausflüge, mit denen in jungen Jahren schon viel Geld verdient werden kann. Bei sehr erfolgreichen Kanälen stehen hinter den kleinen Stars oftmals ganze Familien, die dafür sorgen, dass der YouTube- oder TikTok-Kanal erfolgreich ist und auch bleibt. Inwiefern das Kind dann noch freiwillig agiert, bleibt offen. Viele Kinder stehen in jungen Jahren mit ihren Eltern gemeinsam vor der Kamera und kennen gar keine Kindheit ohne mediale Inszenierungen.

Aus medienpädagogischer Sicht sind die Selbstdarstellungen von Kinder-Influencer*innen kritisch zu sehen. Auch wenn sich Kinder gerne vor der Kamera zeigen, Spaß an den Dreharbeiten haben und kreativ sind, können sie die Konsequenzen ihrer Bekanntheit noch nicht abschätzen.

Wie kann das Recht von Kindern auf Privatsphäre, Schutz und Sicherheit gewahrt werden, wenn sie tag täglich in sozialen Netzwerken präsent sind? Wie kann der Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung von Kindern sichergestellt werden, wenn ganze Familien von dem Einkommen Minder-jähriger profitieren?

Das Online-Seminar gibt Einblicke in die Welt der Kinder-Influencer*innen und beleuchtet diese Entwicklung aus medienpädagogischer, kinder- und jugendschutzrechtlicher Perspektive. In Kleingruppen (Breakout-Sessions) lernen die Teilnehmenden einige Kinder-Influencer*innen kennen und setzen sich mit den Inhalten der Videos auseinander. Im weiteren Seminarverlauf findet ein Austausch darüber statt, mit welcher Haltung man im pädagogischen Alltag Mädchen und Jungen begegnen kann, die sich in sozialen Netzwerken präsentieren. Dabei soll auch betrachtet werden, wie sich die Kommunikation mit Eltern gestalten lässt, die von so einem „Hobby“ ihrer Kinder berichten.

Eva Hanel
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

PROGRAMM

Mittwoch, 17.11.2021

ab 9.45 Uhr Einloggen
10.00 Uhr Seminarbeginn
16.30 Uhr Seminarende

Seminarinhalte:

- Mediale Lebenswelten von 6 – 12-Jährigen
- Kinder-Influencer*innen:
 - Vielfalt der Kanäle
 - Wahrung der Kinderrechte
 - Kommerzialisierte Kindheit
- Jugendschutzrechtliche Einordnung: Schutz, Teilhabe und Befähigung

REFERENT*IN

Louise Meergans, Deutsches
Kinderhilfswerk
Eva Hanel, LJS

SEMINARLEITUNG

Eva Hanel, LJS

SEMINARFORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Konferenz durchgeführt. Technische Voraussetzungen für die Teilnahme sind: PC/Laptop mit Internetzugang, Headset ODER ein Mikro und Kopfhörer, Webcam (optional).

KOSTEN

60,- €

ANMELDUNG

Buchungsnummer

M2170

Gefällt mir!

Wie Kinder-Influencer*innen mit Likes gute Geschäfte machen

Online-Seminar | Mittwoch, 17. November 2021

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 60,- €.

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung über Ihre Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen einige Tage vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 26.10.2021 (Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.)

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

FAX 0511 2834954

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover